

Informationen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählergruppe 'Bayerisches Meran'

Zur Gemeinderatssitzung 2018/7 vom 7. November 2018

Der Gemeinderat war vollzählig anwesend.

Jeweils einstimmig genehmigt wurden die Niederschriften der Sitzungen vom 8.8.2018 und vom 18.10.2018.

Im TOP1 ging es um eine Nutzungsänderung für das Hotel Waldhaus beantragt durch Hr. Stefan Baumann. Die Nutzungsänderung von einem Hotel in ein Apartmenthaus wurde einstimmig zugestimmt. Hintergrund ist die neue Verwendung als Wohnraum für Chamer Studenten anstelle von Asylbewerbern.

Die auf der Tagesordnung stehende Änderung der Ortsabrundungssatzung Gleißenberg (Erweiterung) wurde zurückgestellt, weil hier noch Verhandlungen bzgl. Ausgleichsflächen erforderlich waren.

Einstimmig genehmigt wurde hingegen die Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Ried. Hier wurden Flächen im Bereich Regenüberlaufbecken/Wiesenweg in die Ortsabrundung aufgenommen. Hintergrund ist der Bauantrag von Hr. Daniel Niefanger für das Grundstück Fl.Nr. 1040 (Teilfläche).

Ohne Gegenstimmen angenommen wurde auch der Vorschlag für die Errichtung von zwei straßenleuchten im Bereich des neu zu sanierenden 'Gschwander Fußweg'. Hier wurde die Bayernwerk Netz GmbH für 3.169,66 € beauftragt.

Im Anschluss verlas Amtmann Plötz die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte der Sitzungen vom 8. August und 18. Oktober, bei denen die Nichtöffentlichkeit weggefallen war:

- Beschluss zum Neubau eines Kinderhauses (Kindergarten und Kinderkrippe) gemäß Planung Hr. Markus Weber vom Architekturbüro Schnabel & Partner mit 7:2 Stimmen. Gabriele Lang-Kröll und Anton Saurer stimmten hier dagegen, weil vorher keine klare Bedarfsanalyse erstellt worden war und außerdem das Konzept Anbau/Sanierung gegenüber Neubaukonzept deutlich zu teuer erscheint. Der Neubau kostet ca. 1,4 Mio € mit einem gemeindlichen Eigenanteil von ca. 656.000 €. Unsere Fraktion hatte vorab keinerlei planungsunterlagen oder Kosten erhalten. Der Gemeinderat stimmte damit innerhalb kürzester Zeit ohne detaillierte Diskussion über das größte Projekt der letzten Jahre ab.

- Beschluss über Förderantrag LEADER auf Basis Freibadkonzept des Arbeitskreises. Geschätzte Gesamtkosten 400.000 € abzgl. 200.000 € Förderung LEADER.

Abstimmungsergebnis: 8:1

Im Nachgang folgte eine umfangreiche nichtöffentliche Sitzung mit Neubauvarianten Kinderhaus, einem Kaufvertrag, einer Zinsfestsetzung, Vergaben im Bereich Tiefbau und Ingenieurdienstleistungen.

V.i.S.d.P. Siegfried Seidl